

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Stadtwerkeausschusses am 11.10.2023 im Stadtwerke,
Heidbergstraße 101-111; TechnikCenter im EG (über den Haupteingang
der Stadtwerke in der Straße "Beamtenlaufbahn" zu erreichen)**

- SWA/003/ XIII -

Punkt 8: B 23/0412
Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Norderstedt

Herr Seedorff erläutert die Vorlage (siehe **Anlage 2 zur Niederschrift**). In diesem Zusammenhang wird die Frage von Herrn Krückmann aus der letzten Sitzung des Stadtwerkeausschusses zum Thema Restbuchwerte des Anlagevermögens in der Gasversorgung beantwortet. Der Restbuchwert liegt bei 15 Millionen Euro. Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Herr Krückmann kritisiert, dass die Zahlen auf den Folien der Präsentation anders aufgegliedert sind als die Zahlen in dem Wirtschaftsplan und Anlagen zum Wirtschaftsplan. Dies führe zur Verwirrung und sei daher schwerer nachzuvollziehen. Herr Seedorff nimmt die Kritik an und sagt zu, die Präsentation der wesentlichen Inhalte des gemäß den Vorlagen für den Stadtwerkeausschusses zu beschließenden Wirtschaftsplanes künftig besser abgestimmt mit den Angaben im Vorbericht zu gestalten.

Ebenfalls fragt Herr Krückmann, was auf Seite 28 der Folie (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) unter „Sonstiges“ alles enthalten ist und was auf Seite 5 von 22 der Anlage zum Wirtschaftsplan unter „Sonstiges“ alles enthalten ist. Herr Seedorff antwortet direkt und erläutert, dass die Folie im Wesentlichen eine detailliertere Aufschlüsselung der unter der Position „Sonstiges“ im Vorbericht (Anlage zum Wirtschaftsplan) enthält. Die der Niederschrift beigefügte Präsentation zum Wirtschaftsplan (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) wird auf Seite 28 um Erläuterungen ergänzt.

Herr Sass sagt zu die Seite 7 der Anlage b zum Wirtschaftsplan noch einmal vollständig zu Protokoll zu reichen (siehe **Anlage 3 zur Niederschrift**). Hier fehlte die letzte Zeile.

Herr Mendel gibt den Hinweis, dass im Beschlusstext das falsche Jahr angegeben ist. Im Beschlusstext ist das Wirtschaftsjahr 2023 genannt, es müsse das Wirtschaftsjahr 2024 sein. Es besteht Einvernehmen den Beschlussvorschlag entsprechend redaktionell anzupassen.

Hinweis zu Protokoll:

Im Anschluss an die Sitzung ist aufgefallen, dass es nicht um § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung, sondern um § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung handelt.

Dies wird für das Protokoll und für die Vorlage in der Stadtvertretung angepasst.

Beschluss:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeverordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom 12.12.2023 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 fest:

1.	Es betragen	EUR	EUR
1.1	im Erfolgsplan		
	die Erträge	212.430.000	
	die Aufwendungen	204.190.000	
	der Jahresgewinn	8.240.000	
	der Jahresverlust	0	
1.2	im Vermögensplan		
	die Einnahmen	55.210.000	
	die Ausgaben	55.210.000	
2.	Es werden neu festgesetzt		
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf		23.270.000
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		0
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		15.000.000

Abstimmung über den geänderten Beschluss:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	-	-	-
Nein:	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung:	-	-	-	-	-	1	-
Befangen:	-	-	-	-	-	-	-

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.